

Osterfingen

Schulort:	Kanton 1799:	Schaffhausen	Ort/Herrschaft 1750:	Schaffhausen
Konfession des Orts:	Osterfingen	Klettgau	Kanton 2015:	Schaffhausen
	reformiert	Osterfingen	Gemeinde 2015:	Wilchingen
	Agentschaft 1799:	Osterfingen		
	Kirchgemeinde 1799:	Osterfingen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 149-152v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 990: Osterfingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/990].			
In dieser Quelle werden folgende 2- Schulen erwähnt:	Osterfingen (Niedere Schule, reformiert) - Osterfingen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)			

Antwort des Schulmeisters von Osterfingen auf die an ihn gethanen Fragen

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Osterfingen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist ein dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	macht eine besondere Kirchen gemeind u: agentschaft auß
I.1.d	In welchem Distrikt?	gehört zum distrikt Klägäu
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Schaffhausen
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	zum Schulbezirk gehört ein Baad u: Würthshauß
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	ein viertel stund vom Schulort entfernt.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	daher Kommen Kinder in die Schul.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Banachbarte Schulen sind.
I.4.a	Ihre Namen.	a. wilchingen eine Halbe Stund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	b. Neunkirch eine Stund von Osterfingen entlegen
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder Konten Bißher nur eine Clase auß machen, da nur wenige der gröseren, die in die Tag Schul gehörten Kommen
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	das Buchstabieren, lesen, auswendig lernen im Catechismus und in liederbüchern und das Psalmensingen, wenige darvon Schreiben und rechnen in der Tag Schul, in der Nacht Schul Schreiben der gröste theil und einige Sind die auch rechnen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[Seite 2] die Schul wird im Sommer und winter gehalten Jm Sommer erscheinen aber nur die Kleinen Kinder, die grösern Tag Schuler Kommen von Martini Bis Ostern Es sind volgende Bücher eingeführt der Kleine und grose Heidelbergische Catechismus das Neüe Testament, das Buchstabier und Lese büchlein von Johannes bühl, und gellers Lieder und Historien
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Catechismus das Neüe Testament, das Buchstabier und Lese büchlein von Johannes bühl, und gellers Lieder und Historien
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die vorschriefften machte Bißher der Schulmeister
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Jm winter dauert die Tag Schul des Tages 6 Stunden, die Sommer Schul des Tages 2 Stunden die Nacht Schöler von Martini Biß Liechtmeß Abends von 6. Biß 8 uhr.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	vor mals wehlte der Schullehrer, in gegenwart eines jeweiligen Landvogts, von dem er examiniert wurde der Pfarrer und die 3 ersten vorgesetzten
III.11.b	Auf welche Weise?	der Schulmeister Heißt, Hs Jacob deüber
III.11.c	Wie heißt er?	er ist von Osterfingen
III.11.d	Wo ist er her?	er ist ANO 1737 DEN 17TEN JUNY gebohren
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat eine Frau und 4 Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Hat den Schuldienst angetreten den 17 TEN 9BRIS #1770##
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er hielt sich stäts in seinem geburts ort auf
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	da der Schul dienst ihn nicht ernähren Könte [[Seite 3] Weil er sehr gering ist, So mußte er Seyne grundstück Helfen Besorgen neben der Schule, die Zahl der Schul Kinder über Haupt ist
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	a. Tag Schuler im winter sind 46 [Summe] Knaben 19 Mädchen 27 b. Nacht Schuler 38 Knaben c. Sommer Schuler 29 [Summe] Knaben 13 mädchen.16.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Es kamen einige aber bisher unfleißig, und wurden einen gutentheil, zu frühe aus der Schul Hinweg genommen, wo sie erst recht zu lernen anfangen Solten, dieses geschicht mehrentheils Bey viellen Bürgern wegen der armuth das sie die Kinder früh zeitig in dienst geben müsen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond ist Kein Besondern da. das Kirchen- vorzuglich aber das armen gütlein dient zum theil zu diesem Fond
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Schulfond ist Kein Besondern da. das Kirchen- vorzuglich aber das armen gütlein dient zum theil zu diesem Fond
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul gelt Jm winter Bezalt jedes Kind wöchentlich 2 xr., und der Nacht Schüler für den ganzen winter 12 xr., wofür der Schulmeister so wie in der Tag Schul, noch dinten federn und Papier geben muß.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	die Schulstuben die dem Schulmeister zu gehört und die er wegen Kosten welche der Staat in die selbe Verwendete, als mann sie zur Schul stuben einrichtete, der gemeind für So lange zum gebrauch zu geben [Seite 4] Biß eine eigene erbauet wird, oder so lang er Schulmeister den dienst selbstn versehen Kann die selbe ist heiter, aber nicht geräumig genug weilen zwey Haltungen darrinen wohnen müsen die Nacht Schüler müsen abgetheilt werden der Eigenthümer muß die Schul stuben im stand erhalten
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	A. an geld, {39 fl. 8 xr.} Getreide 4 Mutt Holz 2 fuhren. B. auß dem armen gütlein Haus zinß 12 fl. C. auß der ST.CATHARINA Pfleg zu Neünkirch. vor das morgengebet am samstag 2 Mutt Korn vor die Sommer Schul. auß dem gemeind gütlein 2 Frt Korn auß dem Kirchen Gütlein 2 fl. auß dem armen gütlein 5 fl. Aus dem Kirchen gütlein vor das vorsingen in der Kirchen und Schul. 6 Frt. Korn das Schulgelt 32 fl. 8 xr.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	A. an geld, {39 fl. 8 xr.} Getreide 4 Mutt Holz 2 fuhren. B. auß dem armen gütlein Haus zinß 12 fl. C. auß der ST.CATHARINA Pfleg zu Neünkirch. vor das morgengebet am samstag 2 Mutt Korn vor die Sommer Schul. auß dem gemeind gütlein 2 Frt Korn auß dem Kirchen Gütlein 2 fl. auß dem armen gütlein 5 fl. Aus dem Kirchen gütlein vor das vorsingen in der Kirchen und Schul. 6 Frt. Korn das Schulgelt 32 fl. 8 xr.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Schlussbemerkungen des Schreibers		Bemerkungen
Unterschrift		OSTERFINGEN DEN 22TEN FEBR 1799 Hs Jacob deüber Schulmeister

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 149-152v
Briefkopf	Antwort des Schulmeisters von Osterfingen auf die an ihn gethanen Fragen
Transkriptionsdatum	22.09.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	990BAR_B0_10001483_Nr_1456_fol_149-152v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Deüber
Verfasser Vorname	Hans Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	Die separaten Anmerkungen stammen nicht vom Schreiber der Schultabelle, sondern vom Pfarrer Hüniger von Osterfingen.
Kommentar öffentlich	

		Ort			
Name	Osterfingen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Schaffhausen	Kanton 1780	Schaffhausen
Ortskategorie		Distrikt 1799	Klettgau	Kanton 2015	Schaffhausen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Osterfingen	Amt 2000	Unterklettgau
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Osterfingen	Gemeinde 2015	Wilchingen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	678800				
Geo. Länge	279657				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Osterfingen (ID: 1251)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	13	19
Mädchen	16	27
Kinder	29	46
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Osterfingen (ID: 1854)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nachtschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		38
Mädchen		
Kinder		38
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 2177)

Name: Deüber

Vorname: Hans Jacob

Weitere Informationen

Alter: 61

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Nein

Anzahl Kinder: 4

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Osterfingen

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit